

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Armida

Gluck, Christoph Willibald

Karlsruhe, 1864

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-84956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84956)

Armida.

Hebt die Zwietracht ihr Haupt, darf ich Mächtige rufen,
 Der Orkus sendet Hilfe empor,
 Es nah'n mit huldigendem Chor
 Die Liebefördernden an meines Tempels Stufen;
 Doch ich ziehe, was ich nie verlor,
 Die volle Freiheit vor.

Hidraot.

Grausam ist's, höhrend die Verheerungen zu schauen,
 Die felt'ner Anmuth Macht verlieh; —
 Glücksel'ger Loos, in reiner Harmonie,
 Dem Erwählten sich vertrauen.

Armida.

Sollte einst Amors Heiligthum
 Mein sühnend Opfer tragen;
 Darf kein Jüngling zu werben wagen,
 Ihn schmücke denn strahlender Ruhm.
 Mich zu gewinnen, genügt nicht, um die Stirn ein Königs-
 hand,

Nur der Lorbeer am Haupt, er läßt den Held mich kennen,
 Von Göttern Armiden gesandt.

Doch dem Sieger Rinald's — wird die Zeit ihn einst
 nennen —

Dem nur reich' ich die Hand!

Szene 3.

Vorige, Chor des Volkes von Damaskus.

Chor.

Es töne im festlichen Liede
 Der Name Armide,
 Ihn trage laut Gesang empor!
 Ihm winde sich der Kranz beim holden Saitenchor!
 Der Monarchin Gewalt rief jüngst Schatten in's Leben,
 Es donnerte ihr Bann tief herab zum Höllenthor;
 Doch galk's nur des Blickes Heben,
 Und Anbetung trat aus Feindes Brust hervor. —
 Wo folgt Armiden und schmückt die Altäre,
 Erhebt ihr Bildniß der festlichen Here.

Szene 4.

Vorige, Aront.

Aront.

Welch' Loos, ach, wie beugt mich die Schande!

Ich führt' Armidens gefangene Schaar,
Gehorsam wacht' ich ihrer Sklavenbande,
Dies Blut zeigt, daß ich tapfer war.

Armida.

Nun? — sind sie Dir entflo'h'n?

Aront.

Ach, ein furchtbarer Held
Trat auf, sie zu befrei'n.

Armida, Hidraot, Phenize und Sidonie.

Ein einz'ger Held —
Sie zu befrei'n?

Soli und Chor.

Das kann nicht seyn,
Nein, Nein!

Aront.

Entsetzlich erschien er, ein Dämon des Kampfes,
Der kühnsten Fechter Kraft wich vor seiner Gewalt;
Nichts konnt' ihm widersteh'n — nie sah ich solche Thaten.

Armida.

Ihr Götter — es war Rinald!

Aront.

Ja, es war — Rinald!

Soli und Chor.

Bringt ihm Schmach und Martertod,
Ihm, der's wagt, uns zu verhöhnen.
Rache! Rache droht!
Ihr Stahl mag ertönen.

Zweiter Aufzug.

Szene 1.

Rinald. Artemidor.

Artemidor.

Hochherziger Rinald, durch Deinen Helbenarim
Bin ich dem Loos der Sklaverei entgangen!
Laut ruft die Pflicht zum Dank,
Wie dem Befreier nun mein Dienst auf lebenslang.